

PRESSEMITTEILUNG

National Express sucht Fahrgastgeschichten

Köln, 4. Januar 2024 – National Express lädt auch in diesem Jahr alle Fahrgäste der Linien RE 1 (RRX), RE 5 (RRX), RE 6 (RRX), RE 11 (RRX), RE 4 sowie der Linie RE 7 und der RB 48 ein, ihre schönsten Reiseerlebnisse mit Triebfahrzeugführern oder Kundenbetreuern im Rahmen der "Eisenbahner mit Herz"-Initiative der "Allianz pro Schiene" zu teilen.

Eine erfahrene Jury wird aus den vielen Einreichungen Geschichten auswählen, die besonders hervorstechen, und dadurch die Bundes- und Landessieger bestimmen. Doch die Entscheidung liegt nicht allein bei der Jury: In der ersten Jahreshälfte 2024 haben auch Fahrgäste, Bahninteressierte und alle, die sich von den Geschichten inspirieren lassen möchten, die Möglichkeit, beim "Eisenbahner mit Herz" selbst mitzubestimmen und den "Social Media Hero" zu wählen. Das Voting wird auf der offiziellen Website der Allianz pro Schiene abgehalten. Hier, sowie auf sozialen Medien wie Facebook und Instagram, haben Interessierte die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten genauer kennenzulernen. Dort können sie inspirierende Geschichten entdecken und sich von den beeindruckenden Erlebnissen dieser Alltagshelden auf den Schienen begeistern lassen.

Cansu Erdogan, Pressesprecherin der National Express Rail GmbH, unterstreicht die Bedeutung des Wettbewerbes in der aktuellen Lage: "Die derzeitige Betriebssituation stellt uns vor Herausforderungen, die wir gemeinsam mit unserem engagierten Team bewältigen. Trotz der Widrigkeiten sind unsere Mitarbeitenden bemüht, ein bestmögliches Reiseerlebnis zu bieten. Das 'Eisenbahner mit Herz'-Programm ist eine Gelegenheit, die Geschichten unserer Alltagshelden zu teilen und die Anstrengungen unseres Teams zu würdigen, welches tagtäglich für die Fahrgäste da ist."

Bisherige National Express Eisenbahner mit Herzen:

2022 erhielt der Lehr-Triebfahrzeugführer Pasquale D'Ambrosio den Sonderpreis der Jury für seinen beispiellosen Einsatz während der Flutkatastrophe im Ahrtal. Bereits am 17. Juli, zwei Tage nach den verheerenden Regenfällen, war Pasquale gemeinsam mit Freunden in der Region als Ersthelfer tätig und wurde von den Anwohnern nominiert.

Im Jahr 2019 erhielten die beiden Mitarbeitenden Benjamin Ritter und Thomas Wiese für ihren aufopferungsvollen Einsatz beim Zugunglück in Meerbusch-Osterath den Eisenbahner mit Herz-Sonderpreis. Seit 2019 belegt unser Triebfahrzeugführer Peter Duczek mit seinen sympathischen Durchsagen Dank seiner immer immer größer werdenden Fahrgast-Fangemeinde einen Platz unter den nominierten Eisenbahner*innen mit Herz. 2017 holte sich der Kundenbetreuer Sadik Tubay die Silber-Auszeichnung im bundesweiten Wettbewerb.

Unter nachfolgendem Link können Fahrgäste die Eisenbahner mit Herzen nominieren: <https://www.allianz-pro-schiene.de/wettbewerbe/eisenbahner-mit-herz/eisenbahner-mit-herz-vorschlag-einsenden/>

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.allianz-pro-schiene.de/wettbewerbe/eisenbahner-mit-herz/>

Ihre Ansprechpartnerin

National Express Rail GmbH
Cansu Erdogan
Pressesprecherin
Mobil: +49 (0) 151 72775032
E-Mail: presse@nationalexpress.de

National Express Rail GmbH

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH, mit Hauptsitz in Köln, ist Teil der britischen mobico Group PLC. In Deutschland beschäftigt National Express aktuell mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt National Express in Nordrhein-Westfalen die beiden Linien RE 7 sowie die RB 48. Am 9. Juni 2019 wurde die Linie RE 5 (RRX) des Mobilitäts- und Infrastrukturprojektes Rhein-Ruhr-Express (RRX) übernommen, gefolgt von der Linie RE 6 (RRX) am 15. Dezember 2019. Am 13. Dezember 2020 nahm das Unternehmen zudem den Betrieb der Linie RE 4 auf.

Am 1. Februar 2022 wurden die Linien RE 1 (RRX) und RE 11 (RRX) im Rahmen eines Notvergabeverfahrens übernommen. Im Februar 2023 erhielt National Express den Zuschlag für die Neuausschreibung des langfristigen Betriebs dieser Linien. Damit ist National Express alleiniger Betreiber des RRX-Vorlaufbetriebs bis 2033.

Allianz Pro Schiene

Die Allianz pro Schiene ist ein breites Bündnis von Unternehmen und Umweltverbänden, Gewerkschaften, Hochschulen und Verbraucherorganisationen mit dem gemeinsamen Interesse an einer Stärkung des Schienenverkehrs. In Deutschlands unkonventionellstem Verkehrsbündnis arbeiten 23 Non-Profit-Verbände und über 150 Unternehmen aus der gesamten Eisenbahnbranche mit insgesamt 30 Milliarden Umsatz im Schienenverkehr dauerhaft zusammen.